

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3031-01	Termin 30.11.2017 06.12.2017 12.12.2017	Umweltausschuss Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Planungsausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
30.11.2017	Umweltausschuss	K			
06.12.2017	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K			
12.12.2017	Planungsausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Stadterneuerungsprojekt "Soziale Stadt Innenstadt Alt-Oberhausen"

Hier: Sachstandsbericht Grünstrukturentwicklungskonzept Oberhausen-City

1

Sachdarstellung

3

Erläuterung:

Der Rat der Stadt Oberhausen hat vor dem Hintergrund der Erkenntnisse zum Klimawandel in Nordrhein-Westfalen und dessen Auswirkungen in Städten und Ballungsräumen am 30.09.2013 unter dem Titel „Mehr Grün – mehr Lebensqualität“ die Zielsetzung beschlossen, notwendige Grünflächen sowie Durchlüftungsmöglichkeiten für den Bereich der Innenstadt von Alt-Oberhausen zu sichern und zu entwickeln und damit die Basis für eine zukunftsgerichtete verträgliche Entwicklung geschaffen.

10

Dieser Zielsetzung entsprechend wird derzeit das Grünstrukturentwicklungskonzept Oberhausen-City im Rahmen des Stadterneuerungsprozesses „Soziale Stadt Innenstadt Alt-Oberhausen“ durch das von der Verwaltung der Stadt Oberhausen beauftragte Landschaftsarchitektur und Umweltplanungsbüro Drecker, Bottrop in enger Abstimmung mit der Fachverwaltung erarbeitet. Der vorliegende Sachstandsbericht gibt einen Überblick über die Arbeit der vergangenen 12 Monate; der Endbericht des Entwicklungskonzeptes ist für Februar / März 2018 vorgesehen.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Bereich Umweltschutz	Dezernat 5 Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Werntgen-Orman 15.11.2017	Lauxen 15.11.2017	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat []	
		Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3031-01	Termin 30.11.2017 06.12.2017 12.12.2017	Umweltausschuss Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Planungsausschuss
-----------------------------	--	--	---

18 Das Konzept versteht sich als künftige Handlungsleitlinie der Stadtentwicklung für die Umsetzung von
19 Klimaanpassungsmaßnahmen bei gleichzeitiger Förderung der Stadtbildqualität im Sinne des Parkstadt-
20 Gedankens. Die Verwaltung plant, das Konzept als städtebauliches Entwicklungskonzept i.S.v. § 1 Abs. 6 Nr.
21 11 BauGB politisch beschließen zu lassen. So wird eine interne Verbindlichkeit sowie eine Berücksichtigung
22 der Konzeption bei allen raumrelevanten Planungen und Maßnahmen im Bereich der Innenstadt von Alt-
23 Oberhausen erreicht.

24
25 Basierend auf einer umfassenden Bestandsanalyse werden zwei Klimamodelle für das Plangebiet im
26 Jahr 2050 erstellt.

27
28 Diese mikroklimatischen Simulationen berechnen: den „Nullfall“ 2050 und den „Planfall“ 2050. Der
29 „Nullfall“ stellt die stadtklimatische Situation 2050 inkl. der bis dahin prognostizierten Auswirkungen
30 des Klimawandels dar. Der „Planfall“ wird die klimatische Situation 2050 nach Realisierung der
31 geplanten Anpassungsmaßnahmen darstellen. Die Simulation zeigt, ob und wie weit die Effekte der
32 Maßnahmen, die über das Grünstrukturentwicklungskonzept Oberhausen-City vorgeschlagen
33 werden, spürbar sein werden.

34
35 Mit dem Klimamodell „Nullfall“ wurden die besonders stark hitzebelasteten Orte im Plangebiet
36 ermittelt und darüber hinaus sogenannte „hot spots“ (Klimamodell ENVI-met) bestimmt.
37 Eine Vulnerabilitätsanalyse legt anhand der Aufenthaltsorte von besonders hitzesensitiven
38 Bevölkerungsgruppen (z.B. Seniorenheime) die „potentielle Betroffenheit“ auf Baublockebene fest.

39
40 Die Anfälligkeit gegenüber Starkregenereignissen wurde ebenfalls bestimmt und anhand eines 50-
41 jährigen Niederschlagsereignisses gefährdete Überflutungsschwerpunkte ermittelt.

42
43 Es wurden also im gesamten Plangebiet Flächen identifiziert, die sich unter Berücksichtigung ihrer
44 derzeitigen Nutzung und Funktion grundsätzlich für die Umsetzung von klimaschützenden
45 Maßnahmen gegenüber den Auswirkungen von Hitzebelastungen und Starkregenereignissen eignen.

46
47 Insbesondere wurden dabei folgende Möglichkeiten untersucht:

- 48
49 • Entsiegelung und Begrünung von nicht bebauten aber versiegelten Flächen,
50
51 • Begrünung des Straßenraumes,
52
53 • Qualifizierung und Vernetzung von Grünflächen,
54
55 • Gebäudebegrünung

56
57
58 Unter Berücksichtigung der bisherigen Arbeits- und Analyseergebnisse aus den vorstehend
59 genannten Arbeitsschritten beinhaltet das Maßnahmenkonzept in der derzeitigen Entwurfsfassung:

- 60
61 • einen umfangreichen Sachbericht über den Bestand und das Vorgehen der Analyse, unterlegt mit
62 diversen Analysearten (Risikoanalyse, Handlungsschwerpunkte usw.),
63
64 • einen Maßnahmenplan und eine Maßnahmenliste
65
66 • Maßnahmenblätter mit Beschreibung, Kostenansätzen und Fördermöglichkeiten für rund 150
67 Einzelmaßnahmen im Gebiet.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3031-01	Termin 30.11.2017 06.12.2017 12.12.2017	Umweltausschuss Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Planungsausschuss
-----------------------------	--	--	---

69

70 Die Einzelmaßnahmen gliedern sich in folgende Maßnahmentypen:

71

72 a. Begrünung des Straßenraums (Baumpflanzungen / sonstige Begrünung)

73

74 b. Umgestaltung und Neuanlage von Grünflächen

75

76 c. Freiflächen: Entsiegelung und Begrünung von Plätzen, Schulhöfen, Innenhöfen und Parkplätzen

77

78 d. Gebäudebegrünung (Dach, Fassade)

79

80 e. Rückbau von Schrottimmobilien / Begrünung

81

82 f. Grüne Zwischennutzung

83

84 g. Wasser in der Stadt (Wasserbecken und -rinnen, Trinkbrunnen)

85

86 h. Retention und Versickerung in überflutungsgefährdeten Bereichen sowie technische Maßnahmen

87

88

89 Die Erstellung des Konzeptes wurde von einer breiten Bürgerbeteiligung begleitet. Die Ergebnisse
90 dieser Diskussion werden von dem durch die Stadt Oberhausen beauftragten Gutachterbüro Drecker,
91 Bottrop in den Endbericht eingearbeitet.

92

93

94 **Nächste Schritte:**

95

- 96 • Beschluss des Grünflächenentwicklungskonzept Oberhausen-City als städtebauliches
97 Entwicklungskonzept i.S.v. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB (voraussichtlich Februar / März 2018)

98

99 Parallel dazu gilt es zu klären, welche der gutachterlich vorgeschlagenen Teilmaßnahmen des
100 Grünstrukturentwicklungskonzeptes Oberhausen-City in die Stadterneuerungsgesamtmaßnahme
101 „Brückenschlag“ integriert und somit deren Umsetzung im Rahmen der Städtebauförderung flankiert
102 werden können oder, ob man mit anderen Förderprogrammen wie „Zukunft Stadt-Grün“ die
103 Maßnahmen finanziell realisieren kann.

104

105

106

107 **Kurzfassung**

108

109 Für das Stadterneuerungsprojekt „Soziale Stadt Innenstadt Alt-Oberhausen“ wird das
110 Grünstrukturentwicklungskonzept Oberhausen-City erarbeitet. Dieses soll im Rahmen des
111 „Brückenschlags“ oder anderer Förderprogramme umgesetzt werden.

112

113 Der Gutachter vom Landschaftsarchitektur und Umweltplanungsbüro Drecker, Herr Romanos trägt
114 den Sachstand vor und erläutert die vorgeschlagenen Maßnahmen.

115

116

117 **Anlage**

118

119 Präsentation zum Grünstrukturentwicklungskonzept Oberhausen-City